

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921**

50 (20.2.1921) Erstes bis Drittes Blatt

Bezugspreis:  
in Karlsruhe frei ins Haus  
geliefert monatlich 5.50 M.  
in den Ausgabestellen ab-  
geholt monatlich 5.10 M.  
auswärts durch unsere  
Agenturen bezogen 5.50 M.  
monatlich, durch den Brief-  
träger frei ins Haus gebracht  
monatlich 5.55 M., viertel-  
jährlich 16.95 M.

Berlin, Schriftleitung  
und Geschäftsstelle  
Nitterstraße 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung

Mit der Wochenschrift  
„Die Pyramide“

Badische Morgenpost

Angaben:  
Die Pögel, Pionarcillesele  
oder deren Raum 1.10 M.  
1.40 M. Hanswirts 1.80 M.  
Kellermesse 5.— M., an  
erster Stelle 5.50 M.  
Wabatt nach Tarif.  
Anzeigenannahme  
bis 12 Uhr mittags.  
Kleinere Anzeigen (Anzeigen  
bis 4 Uhr nachmittags).  
Fernsprechanzeige:  
Geschäftsstelle Nr. 203.  
Berlin Nr. 297.  
Schriftleitung Nr. 20 u. 204.  
Schriftführer Nr. 277.

Verantwortlich: Hermann v. Kaez. Verantwortlich für Politik: Martin Soltau; für den wirtschaftlichen, badischen und lokalen Teil: Heinrich Gerhardt; für den deutschen: Karl Fohr und Hermann Weid; für den internationalen: Heinrich Gerhardt. Druck und Verlag: C. B. Müller'sche Buchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe. Berliner Redaktion: Dr. Kurt Geinert, Friedenau, Pregelestraße 65/66. Telefon-Nr. 114 und 2902. Für unerlangte Manuskripte oder Druckfäden übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Auslieferung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

118. Jahrg. Nr. 50.

Sonntag, den 20. Februar 1921

Erstes Blatt

## Um Oberschlesien.

Von Theodor Geis.

Ohne Zweifel hat der Zwiespalt zwischen Preußen und dem Reich, wie das ober-schlesische Problem politisch anzufassen sei, der Erkenntnis der gemeinsamen Bedeutung dieser Frage Eintrag getan. So lange man in Berlin glaubte, mit einer zögernd zugestanden Provinzialautonomie sei das Verben der polnischen Eigenverpflichtungen übertrumpft, trat die ganze grundsätzliche Wichtigkeit der ober-schlesischen Entscheidung nicht in das Bewußtsein der Deutschen. Sie wurde mehr oder weniger als eine preussische Prestigefrage behandelt und empfunden und darum im gemeindeutschen Mitdenken nur unvollkommen aufgenommen. Wenn man auf Schlesien blickte, da wachten wohl alte Erinnerungen auch im Süden auf: 1848, 1893 war die schlesische Angelegenheit die vollstimmliche Formulierung des Nationalbewußtseins aller Volksgenossen gewesen. Aber Schlesien war ein Bestand der rein preussischen Staatsgeschichte.

Nun soll nicht leichtfertig verkannt werden, was für den preussischen Staatskörper bedeutet, freiwillig ein so wichtiges Stück aus dem Verband seiner Verantwortung herauszulassen. Der eingeborene Staatsgeist fränkt sich dagegen, und er hat Angst, daß dem ersten Vorgang mit Verursachung auf ihn weitestgehende Beschränkungen nachfolgen werden. Doch dies wird zwangsläufig überholt kommen. Unsere innerpolitische Entwicklung steht unsausweichbar vor der Frage, ob sie dem deutschen Reichs- oder dem preussischen Staatsgedanken das Primat zuerkennen wird.

Oberschlesien ist ein erster Prüfstein. Es war einmal eine preussische, es ist längst eine deutsche Sache und Sorge geworden. Die preussische Staatsgeschichte in den östlichen Provinzen durch zwei Jahrhunderte hindurch kann nicht groß genug eingeschätzt werden, was Verwaltung und Wirtschaft anlangt; aber, ohne daß breite Anlagen niederschrieben werden sollen, darf nicht verdrängt werden, daß die politisch-psychologische Behandlung der polnisch durchsetzten Gebiete in den letzten Jahrzehnten einer Praxis bildete, deren Ergebnisse nicht nur für den preussischen Staat, sondern auch für das Reich zu einer unerhörten Belastung und Gefährdung wurden. Das empfinden wir heute, da die polnische Propaganda in Oberschlesien sich auf den preussischen Hofstaat beschränkt. Der preussische Staat hat die innere Vererbung seiner Grenzprovinzen nur unvollkommen zu lösen vermocht. Darunter leidet das Reich. Aber es muß jetzt den Gegenbeweis zu führen versuchen, daß in seinem Rahmen die gelockerte Freiheit von Bewegung und Selbstverwaltung nicht flucht aus dem innigen Verband einleitet, sondern festes Streben zum Ganzen bewirkt.

Zu ihr aber notwendig, daß ganz Deutschland empfindet, wisse und zeige, daß man die absolut entscheidende Bedeutung dieses Stückes Erde für unsere Volksgemeinschaft erkenne. Ueber die wirtschaftliche Bedeutung ist viel geschrieben worden; das soll hier nicht alles wiederholt werden. Nachdem Deutschland in den Industriezweigen hineingewachsen ist und nun im Westen an Mosel und Saar, obson teilweise nur auf begrenzte Zeit, seiner mineralischen Rohstofflager beraubt ist, wenn es durch Verlustes und Spaa zum Frohndienst an die Fremde verzwangelt worden ist, so ist sein gewerbliches Weiterleben schlechterdings undenkbar für den Fall, daß ihm die Kohlen- und Zinkgruben, daß ihm die schaffenden Hände der ober-schlesischen Bevölkerung entzogen werden. Es gibt auch keine Ausrede: der politische Verlust des Landes brauche noch nicht die wirtschaftlichen Verbindungen anzuschaffen. Denn Verfallens verlangt deutsche Leistung, die wir nicht den Polen abkaufen können, und polnische Verwaltung müßte (das ist die alte Erfahrung) bald einen Rückgang der Produktion einleiten, statt ihrer Steigerung, und wir würden hilflos und un-tätig dastehen, während jenseits der Grenze die Quellen unseres ehemaligen wirtschaftlichen Vermögens verflumpen, schlecht und trübe fließen.

Wir scheinen aber, daß man, von Oberschlesien redend, allzu sehr die Reichhaltigkeit der Kohlen-vorkommen preist, die Dichte der Flüsse, die Ergiebigkeit der Zinkgruben. Gemüß muß der Nation gezeigt werden, welche Schätze hier die Erde beherbergt, damit sie einen hinlänglichen Eindruck vom Werte des Landes erhalte und ihre Phantasie genährt werde: hier ist ein Gebiet, dessen Geschichte nicht von der Vergangenheit herloscher Zeiten, kulturellen Glanzes, sondern von der Zukunft einer fruchtbareren Arbeits-samkeit bestimmt ist. Die deutsche Statistik soll den Deutschen das Nervenvor ihrer wichtigsten Rohstoffes zeigen, der Entente klar machen, daß Wiedergutmachung eine lächerliche Fortbil-dung ist ohne diesen Hebel wirtschaftlicher An-erkennung. Aber sie steinert auch die Begehr-tlichkeit der Polen, die zum mindesten glauben müssen, daß ihre internationale Kreditwürdig-keit und damit die Geltung ihrer Münze ge-nötigt, wenn dies reiche Land auf ihre Haben-seite eintragen wird. Doch die grünen und roten und verunkelten Wälder, die Schätze und Hochzeiten, die Hüften und Werkstätten können nicht ab: sie sind tote Materie, sie werden lebendig durch die Menschen. Wir sollten weniger

von dem Reichtum des ober-schlesischen Bodens und mehr von der Seele des ober-schlesischen Menschen reden.

Dort sitzen Deutsche, deren Organisationskraft diesem Land seinen ungeheuren Aufschwung gab, die in ihm ihre Heimat lieben, dort sitzen aber auch Menschen polnischen Geblüts, und unsere Aufgabe ist es, das Problem auch mit ihren Augen zu sehen und dann die deutsche Stellungnahme zu überprüfen. Die ge-samt-polnische Haltung macht heute eine nation-alistische Gefühlsbeurteilung nabeliegend ge-

nug; ihre Meinherrschaft aber müßte verhäng-nisvoll sein. Die polnische Agitation ist in das ober-schlesische Gebiet künstlich hineingetragen; sie hat Teile des flachen Landes erobert, mit der moralischen Unterstützung der sinnlosen Kul-turpolitik Adolf Hoffmanns nach der Revolution sich festigen können, aber sie ist zurückgeprallt an den Städten und an der industriellen Ar-beiterschaft, die das Hüben und Dräuben zu ver-schieben gelernt hat und in Tradition und Ziel der deutschen Sozialpolitik eingebunden ist. Sie bildet mit den Kern derer, die für Deutschland

votieren werden, wenn sie nicht noch durch dumme Taktlosigkeiten zurückgedrückt wird; in Polen sieht sie einen großspurig nach außen und innerlich hohlen und unsicheren Militarismus mit der Staatsmacht experimentieren, der wenig anziehend ist. Wenn sie, denn jetzt ist die deutsche Sozialpolitik der letzten Jahrzehnte sich als ein aktiver, verbender Polster der nation-alen Politik zu erweisen haben.

Das Problem der Grenzprovinzen ist je und je eines der schwierigsten in allem staatlichen Denken. Denn die Siedlungen überscheiden sich und die ökonomischen Veränderungen wachsen und krassen Verbände, Zusammengehörigkeiten, die stärker, wichtiger sind als der Versuch klarer Grenzlinien der Sprache, der Geschichte. Die Vergangenheit wurde mit der Herrschaftsaufgabe in solchen Grenzländern leichter fertig als unsere Epoche; die letzten fünfzig und hundert Jahre haben die Verluste und die Mißerfolge des alten Staates gesehen. Das Erbe, das der neue antritt, kann nur dann zu gesunden Lösungen führen, wenn er in den Staatszweck die Mittel geistiger und kultureller Freiheit einfließt. Das ist heute Deutsch-lands besondere, beispielhafte und moralische Aufgabe. Teile des deutschen Volkstums sind in fremden Staatsverbänden und sehen, daß ihr vornehmster Kampf der des kulturellen Eigen-lebens ist. Den können wir nur dann führen, wenn wir selber, wo Anderssprachige in unse-rem geschichtlich gewordenen Staate wohnen, eine vorbildliche Praxis üben. Hier liegt die allgemeine Bedeutung des ober-schlesischen Pro-blems, über das wirtschaftliche, aber das aktuel-politische hinausgreifend. Vermögen wir es nicht zu lösen, dann bleibt Oberschlesien, auch nach einer glänzenden Abstimmung, der Gefahren-punkt für Deutschland. Denn Frankreich, so-lange es Angst- und Prestigepolitik treibt, läßt nicht von der Idee eines zertrümmerten Deutsch-lands und hält sich in Polen den tollen Hund, der, losgelassen, für Mitteleuropa zur ständigen Bedrohung wird. Oberschlesien verliert müßte denen, die auf die Ausbildung der deutschen Nei-gungen, neuen Antriebe geben: als die-kritische Stimmung über unserem Land bleibt dauernd nur verhängt. Das macht die Ent-scheidung über Oberschlesien zu der deutschen Schicksalsfrage schlechthin.

## Briand in den Senatsausschüssen.

Zusammenstoß zwischen Briand und Poincaré.  
(Eigener Drahtbericht.)

5. Paris, 19. Febr. Gestern nachmittags trafen die Finanzkommission und die Kommission für auswärtige Angelegenheiten des Senats zusammen. Ministerpräsident Briand war eingeladen worden, vor der Kommission sich über die Ergebnisse der Pariser Konferenz und seine Absichten für die Londoner Konferenz zu äußern. Hierbei kam es zu einem scharfen Zusammenstoß zwischen Briand und Poincaré. In den Kreisen, die dem Ministerpräsidenten nahe stehen, wird hervorgehoben, daß der französische Regierung die Zustimmung der außenpolitischen Lage sehr willkommen sei, vor allem der Umstand, daß Deutschland der provo-zierende Teil sei. Es könne Frankreich nur nutzen, wenn Deutschland auf eine katastrophale Entscheidung hinausdränge. (Savas gibt, wie weiter unten zu lesen ist, eine ausführliche Mel-dung über den Verlauf dieser Sitzung, erwähnt aber den Zusammenstoß zwischen Briand und seinem Rivale bei der letzten Kabinettsbildung mit seiner Silbe. D. R.)

Die Angst vor deutschem Fleiß. — Die Zwangs-maßnahmen. — Die Orientfragen. — Deutsche Richtigstellungen.

(Eigener Drahtbericht.)  
Paris, 19. Febr. (Savas.) Im Verlaufe seiner gestrigen Darlegungen in den Senatsausschüs-sen für die auswärtigen Angelegenheiten und für die Finanzen erklärte Ministerpräsident Briand:

Die Verbündeten Frankreichs waren bei ihrem Eintreffen zur Pariser Konferenz überzeugt, daß Frankreich imperialistische Absichten auf den Rhein habe. Er habe ihnen aber beweisen können, daß dem nicht so sei, und daß die Arbeiten der Reparationskommission seit einem Jahre von allen Regierungen genehmigt worden seien. Andererseits seien die Alliierten Frankreichs, und zwar in erster Linie England und Belgien davon überzeugt, daß der Aufschwung der deutschen Industrie und des deutschen Handels so bedeutend sein werde, daß eine Ueberverwurmung Englands und Belgiens mit deutschen Erzeug-nissen vorauszusetzen sei und daß das System der 12prozentigen Ausfuhrabgabe die selben Ein-tüsse bedeutend übersteigen würde. Infolge-dessen werde es unnötig sein, bis an das Ende der 22 Jahresraten zu gehen. Auch in Ame-rika sei man überzeugt, daß die 12prozentige Ausfuhrabgabe auf dem gesamten Weltmarkt einen Widerhall finden würde. England und Belgien hätten neben den veränderlichen Zah-resschätzungen auch feste Jahresabgaben ange-sehen wollen. Für sie sei die 12prozentige Ab-gabe gewissermaßen nur das Barometer für den wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands.

Briand gab dann Aufklärung über die vor-gelegenen Zwangsmaßnahmen: 1. Die Belegungsfrist der deutschen Gebiete, die noch nicht zu laufen begonnen habe, werde erst an dem Tage in Kraft treten, an dem Deutschland aufrichtige Beweise seines guten Willens gegeben habe, die Reparationspflicht zu erfüllen. 2. Die Ausdehnung der mili-tärischen Belegung, z. B. auf das Ruhr-gebiet usw. 3. Eine der übrigen im Verfallener Vertrag vorgezeichneten Zwangsmaßnahmen be-ruhe darin, daß eine Änderung der wirt-schaftlichen Beziehungen zwischen den Rheinländern und den Nachbarländern ins Auge gefaßt werden soll. 4. Verweigerung der Aufnahme Deutschlands in den Völkerverbund. England und die übrigen Alliierten hätten diese Bedingungen aufgegeben. Auf die Frage, warum diese etwaigen Zwangsmaß-nahmen Deutschland nicht amtlich mitgeteilt worden seien, antwortete Briand, daß diese vorgele-ben seien, ohne daß Deutschland irgend ein Recht hätte, auch nur ein Wort in dieser Frage mitzureden.

Bezüglich Sreniens sei Briand fest entschlos-sen, seine Politik auf eine möglichst rasche Ver-friedung und Zusammenarbeit mit den Eingeborenen zu stützen.

In der arabischen Frage habe England zu verstehen gegeben, daß die Forderung des Vertrages von Sèvres nicht den Ansichten des Foreian Office entsprechen würde. Er (Briand) habe geantwortet, er sehe nicht ein, wie dieser

Vertrag durch das französische Parlament rati-fiziert werden soll, solange noch König Kon-stantin auf dem Athener Thron sitze. Darauf-hin hätten die Engländer nachgegeben und die Vernunft einer Konferenz mit arabischen und türkischen Delegierten nach London gefordert. Dabei hätten sie zu verstehen gegeben, daß, wenn auch die Regierung Konstantins eine rechtmäßige sei, sie doch in gewisser Hinsicht mit der Regie-rung von Ungarn zu vergleichen sei, die nur durch den Besitz der Macht tatsächlich bestehe. Da die französische Regierung dringend gewünscht habe, mit den Vertretern von Agora in Be-rührung zu treten, habe Briand diesen Mittelweg angenommen, der dem Interesse Frankreichs för-derlich erscheine.

Alle Mitglieder der Ausschüsse zeigten sich, wie Savas bemerkt, von den Darlegungen des Mi-nisterpräsidenten bekräftigt.

Anmerkung des Volk-Bureau: Die franzö-sische Behauptung, daß die Belegungsfrist für die Rheinlande noch nicht zu laufen begonnen habe, ist von deutscher amtlicher Seite schon mehrfach zurückgewiesen wor-den; die Frist läuft nach den Bestimmungen vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Friedensver-trages an. Eine Verletzung der Belegungs-frist kann nur in Frage kommen, wenn eine Prü-fung nach Ablauf der Einzelfristen des Artikels 429 ergeben hat, daß Deutschland seine Verpflich-tungen vorläufig nicht erfüllt hat. Eine Ausdehnung der Belegung auf weitere deutsche Gegenden ist deutscher amtlicher Ansicht nach im Verfallener Vertrag selbst nach Artikel 18 Annex III nicht begründet; denn nach diesem Artikel können nur wirtschaftliche Repressalien in Frage kommen. Die Frage der Rückkäufe für die Durchführung des Vertrages ist erschießend in den Artikeln 429 und 430 des Friedensvertrages geregelt. (Siehe auch Seite 2).

## Frankreichs Forderungen.

(Eigener Drahtbericht.)

v. Berlin, 19. Febr. Ueber die von Frank-reich der Reparationskommission vorgelegte Ver-rechnung der von Deutschland zu vertretenden Kriegsschäden liegt jetzt eine gesamte Uebersicht vor. Danach verlangt Frankreich für Per-sonenschäden 48 Milliarden Franken, Fa-milienunterstützungen der Kriegsteil-nahmer 129 Milliarden Franken, Militä-r-pensionen 60 Milliarden Franken und Sach-schäden 1407 Milliarden Franken. Das sind zusammen 2185 Milliarden Franken. Die Verrechnung ist in französischer Währung aufgestellt, lautet also auf Papiermark. Die Endsumme entspricht bei Umrechnung über den amerikanischen Dollar zum letzten an der Neuworther Börse notierten Kurs des französischen Franken einer Summe von 66 Milliarden Goldmark. Von den Sachschäden entfallen 127 Milliarden Franken, also zum letzten Kurs über 88 Milliarden Gold-mark, auf die zerstörten Gebiete in Frankreich. Die Berechnung ist in Vorkriegswerten aufgestellt und mit einem der Preissteigerung in Frankreich entsprechenden Koeffizienten, bei der Mehrzahl der Schäden mit 5, multipliziert. Die Prüfung der einzelnen Teilrechnungen ist im Gange. Ueber die Erhebungen wird später Mit-teilung gemacht werden.

## Von Deutschland zu zahlen . . .

(Eigener Drahtbericht.)

5. Genf, 19. Febr. Wie die „Pres-Information“ meldet, hat der Heeresansatz der französischen Kammer neue 78 Millionen Franken für Pensionen und Entschädigung an Kriegsteilnehmer angenommen. Der Kriegsminister teilte mit, daß die Summe von Deutschland zu bezahlen sei, soweit die Kriegs-entschädigung auf widerrechtliche Kriegsführung zu Lande und zur See zurückzuführen sei.

## Frankösisches Nervosität.

(Eigener Drahtbericht.)

v. Paris, 19. Febr. Zu der gestrigen Aeu-ßerung des englischen Premierministers Lloyd George im englischen Unterhaus, es müsse erst bewiesen werden, ehe man zu Zwangs-maßnahmen greife, daß die Haltung Deutschlands nicht hervorgezogen werde durch die Unmöglichkeit, seine Verpflichtungen zu erfüllen, bemerkt „Deuvre“, dies bedeute eine Einschränkung, über die Frankreich mit Recht ein wenig beunruhigt sei.

## Die Ratifikation des „Brünner Vertrags“

Aus Wien wird uns geschrieben:

Der noch von Dr. Karl Renner in seiner Eigenschaft als Staatssekretär des Neuen ge-schlossenen sogenannten „Brünner Vertrag“, in dem mit der Tschecho-Slowakei ein Uebereinkommen über die Art der Durchführung des Friedens von St. Germain getroffen worden ist, wurde erst kürzlich in der Proger Nationalversammlung und gleich darauf im Wiener Nationalrat be-raten und beide Male mit harter Mehrheit rati-fiziert. Sowohl im tschecho-slowakischen wie im österreichischen Parlament wurde von deut-schen Bestimmungen des Vertrages ge-klärt. Insbesondere wurde da wie dort mit Recht betont, daß es völlig unzulässig und geschichtlich so-wie kulturell nicht zu rechtfertigen sei, wenn die Deutschen in der Tschecho-Slowakei mit den in Österreich anässigen Tscheden auf eine Stufe gestellt und der gleichen Behandlung teilhaftig würden. Dies gilt ganz besonders vom Stand-punkt des sogenannten „Minderheitsproblems“. Die deutschen Schulen in den von Deutschen be-wohnten Gegenden und Ortschaften der Tschecho-Slowakei, insbesondere in den großen geschlos-senen Sprachgebieten Böhmens und Schlesiens, können doch unmöglich als Minderheitschulen bezeichnet werden, sie sind dort vielmehr die Schu-len der anässigen und bodenständigen nationalen Mehrheit. Diese deutschen Siedlungen sehen teilweise ins frühe Mittelalter zurück, ganz anders verhält es sich mit den Tscheden in Wien und in einzelnen Gemeinden Niederösterreichs, denn im übrigen Gebiet der Republik gibt es größere tschechische Minderheiten überhaupt nicht. Hier handelt es sich ausschließlich um Leute, die erst im Laufe der letzten Jahrzehnte aus tschechi-schen Gegenden eingewandert sind, deren Kinder überhaupt nicht mehr tschechisch sprechen und fäh-lich oder um ganz junge Leute, die nach vollende-ter Schulpflicht erst eingewandert sind. Die Zahl der wirklich tschechischsprachigen Minderheiten ist ganz gering, als es der Anzahl der zu gründenden tschechischen Schulen entspräche. Bodenstän-dige tschechische Bevölkerung gibt es in Öster-reich überhaupt nicht. Nun schreibt aber der sa-mome Brünner Vertrag für die Tscheden in Oesterreich und für die Deutschen in der Tschecho-Slowakei nahezu dieselbe Behandlung vor. Diese rein mechanische Gleichberechtigung und papieren-e Gerechtigkeit wird aber in praktischer Hinsicht ungerechtfertigt und es war sicherlich sehr ange-zigt, bei der Verhandlung über den Brünner Vertrag Herrn Renner die Folgen seiner diplo-matischen Unfähigkeit zu Gemüte zu führen. Daß dies an der tatsächlichen Lage nichts ändert und daß schließlich nichts übrig blieb, als daß die bei-den Parteien, unter deren gemeinschaftlicher Herr-schaft der Vertrag geschlossen worden war, für seine Ratifikation stimmten, ist ja richtig, aber

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 10 Seiten und Pyramide.

Dies gibt noch nicht das Recht, den Großdeutschen einen Vorwurf aus ihrer sachlich gerechtfertigten ablehnenden Haltung zu machen.

Vor der Londoner Konferenz.

Auch die sächsische Industrie hinter Dr. Simons. (Drabmelbuna unseres Dresdener Korrespondenten.) C. Dresden, 19. Febr. Der Verband sächsischer Industrieller richtete ein Telegramm an den Außenminister Dr. Simons...

Englands Vertreter.

e. London, 19. Febr. Der englischen Abordnung an der Konferenz in London werden unter dem Vorsitz von Lord George wieder Lord Curzon...

Das unantastbare Mindestprogramm.

e. Paris, 19. Febr. Der politische Mitarbeiter des 'Matin' macht weitere Mitteilungen über die Erklärungen des Ministerpräsidenten Briand...

Zurückhaltung der Jahresklasse 1919 in Frankreich.

Paris, 19. Febr. Die 'Deux' teilt mit, ist in der vorgestrigen Sitzung, die Ministerpräsident Briand und Kriegsminister Barthou mit...

erwogen, ob gegebenenfalls die Zurückhaltung der Jahresklasse 1919 genügen werde. Obwohl Marshall Foch seine Meinung noch ähneln wolle, glaube man, daß die erwähnte Maßnahme genüge.

Graf Sforza nach London.

Rom, 19. Febr. Graf Sforza ist nach London zur Konferenz abgereist.

Eine Kundgebung internationaler Sozialisten.

h. Berlin, 19. Febr. Wie die außenpolitischen Kreise verlautet, soll etwa gleichzeitig mit der Eröffnung der Londoner Konferenz auf Veranlassung englischer Arbeiterführer eine Kundgebung internationaler Sozialisten...

Eine Erklärung der Vereinigten Staaten.

m. Paris, 19. Febr. Das amerikanische Mitglied der Reparationskommission, Boyd u., hat in einer Note mitgeteilt, seine Regierung sei erst nach langem Schwanken und nach einer genauen Prüfung der Frage zu seiner Abberufung gelangt.

Außenpolitische Umschau.

Die Disfaktion, die in Kopenhagen für die Kriegsgefangenen in Sibirien eingeleitet wurde, ist eingestrichelt worden, da Russland der Uebermittlung derselben große Schwierigkeiten in den Weg legt.

In dem nun veröffentlichten Bericht über die zukünftige Verfassung Ägyptens heißt es: Die Zeit ist gekommen, das Versprechen, Ägypten Selbstverwaltung zu gewähren, zu erfüllen...

Schweiz.

Bern, 19. Febr. Der Bundesrat hat heute die Instruktionen für die schweizerischen Delegierten in Paris...

Neue französische Marschälle.

m. Paris, 19. Febr. Der Ministerrat hat die Generale Faidier, Dauterive und Franquet d'Espèrey zu Marschällen ernannt.

Der Reichsrat und die neuen Postgebühren.

Am Donnerstag beschäftigte sich der Reichsrat in einer längeren Sitzung u. a. auch mit der weiteren Erhöhung der Postgebühren und der Verabschiedung des Reichsbahnabkommens.

Die anschließende Ansprache im Plenum bezog sich nur auf einen Antrag von bayerischer Seite bezüglich der Doppelbriefe auf den Sub der Regierungsverträge...

In einem weiteren Gesetzbuch wird der Reichspostminister ermächtigt, mit Zustimmung des Reichsrats die Postgebühren des Reichsbahnverkehrs hinsichtlich der Auslandspostgebühren schon im Jahre 1921 in Kraft zu setzen.

Nach einer mit Zustimmung des Reichsrats vom Reichspostminister erlassenen Verordnung formen die mit dem Dreimarkentempel versehenen Postkarten...

Deutsches Reich.

Zusammentritt der deutschen Ernährungsminister in München.

Wie schon kurz angedeutet, hat der Reichsminister für Ernährung durch ein Rundschreiben vom 10. Februar sämtliche Ernährungs- und Landwirtschaftsminister...

Das Gesetz über Änderung der Telegrammgebühren erhöht die Postgebühren auf 80 Pfg. und setzt für Telegramme eine Mindestgebühr von drei Mark fest.

Weit Groh & Sohn feine Herren-Maß-Schneiderei Anruf 5009. Cuchlager Kaiserstr. 114.

Die 'Pyramide' Wochenschrift zum Karlsruher Tagblatt enthält in ihrer heutigen Nummer (8) folgende Beiträge: Der geistige Afrika in Ostafrika-Vorlesungen...

Wochenplauderei vom Antanas Bruttler. Der Verlag Reclam, der jeden Deutschen mit seinen Vorlesungen - leider ehemals so augenwunderlich klein gedruckten - Hefchen vom ersten Lesedrang an bis zum Abschied begleitet...

lose Werk kostet 1 Mk. 50 Pfg. Schade, daß heuer trotzdem so wenig Bedürfnis für diese Lesart vorhanden zu sein scheint. Während die deutsche Tragödie im drängenden Tempo der Katastrophe die ersten Spalten der Zeitungen füllt, findet man in deren 'kleinem' Teil auch die begleitenden Grottesken und Satiren...

Und dazu noch eine Dube an dem für den echten Bauern noch empfindlicheren Teil seines Ertrags, nämlich eine Geldstrafe von 100 Mk. für jeden anscheinenden Liter Milch. Daß es die Bauern dazu haben, unterliegt keinem Zweifel, wenn auch längst die erschütternde Notiz zu lesen war...

het wie über ein gehoffelt Bret, da wir haben müssen schreien und uns engeln, die den mit solche waden und löße aus dem wege reumeten... denn ich habe deutsch, nicht lateinisch noch kriechend reden wollen...









Rücktritt des sächsischen Justizministers?

Unter dem Eindruck der letzten sächsischen Wahlresultate wird der sächsische Justizminister Dr. G. ...

Die neue Regierung in Lippe

Die Bildung der neuen Regierung in Lippe ist gestern ...

Aus den Parteien.

Demokratischer Verein Karlsruhe

Am Dienstag, abends 8 Uhr, veranstaltete der Demokratische Verein ...

Die Deutschnationalen zum Eintritt in die Regierung bereit

In einer Versammlung der Deutschnationalen ...

Ein Dementi

Die Nationaldemokratische Korrespondenz ...

Badische Politik

Die Durchführung des Teiles V des Friedensvertrages

Der Karlsruher Blatt brachte kürzlich eine Notiz ...

Das wird amtlich mitgeteilt, daß weder an dem ...

Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft ...

Nach einer Verordnung des Staatsministeriums ...

Cella Thoma

Bemerkungen zu ihrem Bildnis in der Badischen Kunsthalle

Seit kurzem findet man in hiesigen Thomagalerien ...

Im Zimmer, am offenen Fenster sitzt die Frau ...

Südwestdeutscher Handelskammerauschuss für Hotelgewerbe und Fremdenverkehr

Vor einigen Tagen fand in der Stuttgarter Handelskammer eine außerordentlich ...

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand ein interessanter, mit starkem Beifall aufgenommen ...

Allgemeinen Anhang fand es bei der Versammlung ...

Die Sitzung befaßte sich dann auf Grund eines Berichtes ...

Der wirtschaftl. Wiederaufbau Deutschlands unter Berücksichtigung der Leipziger Messen

Ueber dieses Thema sprach am Freitag nachmittag im großen Sitzungssaal der Handelskammer ...

Gerade die Leipziger Messe bringt durch die Mitarbeit ...

Für die Weiterentwicklung der Leipziger Messen ...

In einem geschichtlichen Rückblick über die französische ...

auch als ein Glied der produktiven Erwerbslosenfürsorge ...

Letzte Nachrichten

General von Boehm t.

General von Boehm t. (Generel Drahtbericht.)

Eine neue polnische Offensive gegen Litauen

Die polnische Offensive gegen Litauen ...

Sport / Spiel / Turnen

Handball

Die Handballspiele um die Gaumeisterschaft ...

Tagesanzeiger

Samstag, den 20. Februar. Landestheater, Margarete, 6 Uhr.

Hermann Köhler

1 Treppe hoch Amalienstr. 25 Ecke Waldstraße Feine Herrnschneiderei nur nach Maß Lager feiner Stoffe

Bau solcher Gliederung ist denn auch in Kopf und Körper der Dargestellten zu finden. Alles ist auf die letzte einfache Form gebracht ...

Bücherpönde für Auslandsdeutsche

Bücherpönde für Auslandsdeutsche. Prinz Max von Baden hat dem Dichter Dr. Ludwig ...

Spielpläne auswärtiger Bagnen

National-Theater Mannheim. National-Theater ...

ding in München bei Prof. Zittel und in Freiburg i. B. bei Steinhilber. Seit 1905 ist Haupt am Hessischen ...

Theater und Musik

Landestheater. Mitteilung der Intendanten: In der heute stattfindenden Aufführung von ...

Spielpläne auswärtiger Bagnen

National-Theater Mannheim. National-Theater ...

21. Die Hochzeit des Higo, 7. - Di., 22. Jugendfreunde, 7. - Mi., 23. Jar und Zimmermann, 7. - Do., 24. ...



Das neue  
**Favorit - Modenalbum**  
 Frühjahr und Sommer 1921  
 ist eingetroffen.  
**Leipheimer & Mende**

**Wohnungs-Tausch**  
 vermittelt  
 mit allen Plätzen Deutschlands  
**Ludwig Maier**  
 Möbeltransport Expedition Lagerung  
 Sofienstraße 89 Fernsprecher 437.

**Alleinmädchen**  
 f. Küche u. Hausarbeit, das Kochen erlernen kann, auf 1. März gesucht. Näheres Ebnethstraße 7, 1. Etod.

**Mädchen-Gesuch**  
 Lebensstellung 1. März, zu Kinderlof, Ehepaar, selbst in Zimmerarbeit, das etwas kochen kann, ehrlich Grundbedingung, hoher Lohn, Familienanschluss. Rentam. Kammstr. 6, 2. Etod.

**Mädchen**  
 zum 1. oder 15. März zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Ludwig-Str. 13 III.

**Zuverlässiges Mädchen**  
 welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf 1. März gesucht. Ebnethstraße 6, Konditorei.

**Wohnungs-Tausch**  
 Schöne Dreizimmerwohnung mit elektrischem Licht, eingetragtem Bad, Veranda und Balkon, in freier ruhiger Lage, gegen eine entsprechende 4-5 Zimmerwohnung in nur guter Lage zu tauschen gesucht. Angeb. unter Nr. 4763 i. Tagblattbüro.

**Zu vermieten**  
**Talwe**  
 m. schönem, geräum. 3 Z., Wohnk., elektr. Licht, Bad, Speisek., u. sonst. Zubeh. Nähe Richards-Wasserstr. 6a. 5-7 Z., Wohnk., elektr. Licht, Bad, Speisek., u. sonst. Zubeh. Angeb. unter Nr. 4766 ins Tagblattbüro.

**Kapitalien**  
**2. Hypotheken**  
 Nr. 18000, 25000 und 30000, auf geübte Hypotheken, an zweiter Stelle, innerhalb 30% der amtlichen Schätzung, per 1. od. 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 4760 ins Tagblattbüro erbet.

**Läden und Lokale**  
**Zu Büroräumen**  
 geeignet ist in Mühlburg ein großer Saal zu vermieten. Angebote unter Nr. 4764 ins Tagblattbüro erbet.

**Offene Stellen**  
**Gekretärin**  
 gewandt in Stenographie (Dabelitz), Maschinenschriften, Expedition u. Korrespondenz, deutsch, englisch, französisch, gebildet, Angebots mit Gehaltsansprüchen an Vertriebsverein Karlsruhe.

**Zu vermieten**  
**Möbel**  
 300-500 qm, trocken, gut zu vermieten, sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 4777 ins Tagblattbüro erbet.

**Offene Stellen**  
**Köchin**  
 selbstständig in Küche u. Haus, auch Auswärtige, Jahrslohn 13. Gebucht auf 1. April eine zuverlässige Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, von 2-4 Uhr nachmittags bei Frau Fabrikantin Elisabeth Wolf, Karlsruhe, D., Durlacher Allee 33, III, zum 1. März bei hoh. Lohn.

**Zu vermieten**  
**Zimmer**  
 1-2 Z., möbl., elektr. Licht, in vornehm. Haus, mögl. im Zentrum, von 1. März, Herrn sel. Ang. u. Nr. 4762 ins Tagblattbüro erbet.

**Offene Stellen**  
**Kinderfräulein**  
 an einem dreikindigen Knaben ganz oder tagsüber gesucht. Vorzuziehen Südbüchstr. 6, vort.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu vermieten**  
**Werkstätte-Gesuch**  
 Per 1. April ds. J. ca. 80 qm große helle und trockene Werkstätte mit besonderem Büroraum für ruhigen Betrieb in zentraler Lage der Stadt gesucht. Elektr. Licht und Wasserleitung sowie Abwasserlauf unbedingt erforderlich. Es wird weniger auf den Preis als auf gute und trockene Räume gesehen. Erwünscht wäre, wenn 4 bis 5 Zimmerwohnung dazu vermietet werden könnte gegen Zahlung einer 6 Zimmerwohnung. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 4641 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Herrvorragerer tüchtiger Kaufmann**  
 zur Liquidation einer G. m. b. H. gesucht. Branchenkenntnisse in Textil- und Schuhwaren oder landw. Maschinen erwünscht. Ausführliches Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4748 ins Tagblattbüro erbeten.

C° 25000 mm  
 Bockschürche



**Trefzger-Möbel**  
 kauft man als  
**billigste Qualitätsmöbel**  
 direkt in den  
 Verkaufsstellen  
 Karlsruhe-Mannheim  
 Pforzheim-Freiburg  
 Konstanz-Rastatt  
**Karlsruhe Kaiserstr. 97.**

**CHRIST. OERTEL**  
 Kaiserstr. 101-103. Fernspr. 217.  
 Wäsche- und Betten-Ausstattungs-geschäft

empfehlen sich zur Anfertigung von  
 Braut- und Erstlings-Ausstattungen  
 sowie sämtl. Leib- und Bett-Wäsche.

Auf Wunsch werden Anfertigungen von Waschtischen aus mitgebrachten Stoffen in eigener Nähstube beste s. ausgeführt.

**Schulranzen  
 Kollegmappen  
 Aktenmappen  
 Musikmappen**  
 sowie sämtliche Reiseartikel und Lederwaren  
 empfiehlt  
**B. Klotter Nachf.  
 G. Dischinger**  
 Spezial-Geschäft für Reise-Artikel und Lederwaren  
 Tel. 2618 Karlsruhe Kronenstr. 26

**Badische Kleiderk**  
 Telefon 4120 Zirkel  
 Reparatur-, Bügel- und Reinigungsanstalt  
 Reparaturen, Wenden, Neuanfertigung  
 von Herren- und Damenkleidern prompt,  
 und billig.  
**Wolf Amstow**

**Blinden-Führerhund**  
 Samstag, nachm. 2 Uhr in der  
 Kreuzstraße entlaufen, deutsche  
 Schäferhündin, auf den Namen  
 Alfa hörend. Schwarzer Rücken,  
 hellgrauer Bauch, Rute ebenfalls  
 gewarnt. Wiederbringer erhält  
**1000 Mark Belohnung.**  
**Eisenstadt, Kreuzstraße 20.**

**Gottesdienste 20. Februar**  
 Friedenskirche der Methodistenkirche, G.  
 Straße 40 b. Vorm. 9:10. Pred.: Stadtpfarrer  
 11: Sonntagsschule: nachm. 4: 1. Lehrstuhl, an  
 der Allee. — Dien., abds. 8: Jungl. u. Mädch.  
 verein. — Mittwoch, abds. 8: Vortrag über  
 Pflicht der Christen im Kampf gegen den Alkohol  
 von Herrr Weimer.

**Färberei und  
 chem. Waschanstalt D. Lasch**  
 Telefon 1953  
 färbt und reinigt jetzt wieder alle in diesem Fach einschlagende Gegenstände.  
**Schnelle Bedienung. Läden: Billige Preise.**  
 Solfenstr. 28 Marlenstr. 45 Kaiserstr. 44  
 Ludwigplatz 40 Rheinstr. 23 Kurvenstr. 1  
 Körnerstr. 1, Ecke Kaiser-Allee Ludwig-Wilhelmstr. 18.  
**Durlach, Hauptstraße 66.**

**Wandsprüche**  
 Herr segne und behüte Dich, Mit Mohlblumen.  
 für Konfirmation, in jeder Preislage u. in  
 bei E. Kirchbaum, Kaiser-Wilhelm-Str. 11  
 „Gott schütze Dich.“ Mit Rosen.  
 „Gott segne Dich.“ Mit Rosen.

**Einkaufsgenossenschaft d. Beamten u. Staatsarbeiter**  
 in Baden m. b. H., Sitz Karlsruhe.

**Großer Räumungs-Verkauf**  
 in  
**Herrenanzügen und Schuhwaren**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen!  
 Wegen Aufgabe und Räumung unseres Lagers in 1a Herren-  
 konfektion (bei guten Stoffen und bester Verarbeitung), sowie  
 guten Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln veranstalten wir  
 bei bedeutend herabgesetzten Preisen — teilweise bis zu 50%  
 — einen Sonderverkauf.  
**Herren-Anzüge in der Preislage von Mk. 250.- bis 600.-**  
**Herren-Stiefel „ „ „ „ 100.- „ 198.-**  
**Damen-Stiefel „ „ „ „ 100.- „ 190.-**  
**Kinder-Stiefel „ „ „ „ 60.- „ 150.-**

**Genossenschaftler,**  
 gewerkschaftlich organisierte Angestellte, Arbeiter und Beamte  
 laßt Euch diese äußerst günstige Gelegenheit nicht entgehen,  
 ohne Euern Bedarf bei uns zu decken.  
 Der Verkauf beginnt ab Montag, den 21. Februar, von  
 8-12 und 2-5 Uhr, in unserem Lager  
**Karlsruhe, Alter Bahnhof, Kriegstr. 7** Eingang von der  
 Bahnhofstraße.  
 — Mitgliedkarte mitbringen! —

**Teilhaber gesucht.**  
 Für kleinere Maschinenfabrik mit guten Aufträgen wird Herr als Teilhaber mit 150000-200000 Mark Einlage gesucht. Angebote unter Nr. 4775 ins Tagblattbüro erbeten.

**Mädchen**  
**Buchhalter**  
 f. Arbeit in freier Zeit für dauernd gesucht. Angebote unter Nr. 4768 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Ingenieur** (Ma. Maschinenbau) mit abgeschlossener Schulbildung, in außerordentlicher Stellung, sucht geeignete Nebenbeschäftigung. Angebote unter Nr. 4760 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Buchhalter**  
 f. Arbeit in freier Zeit für dauernd gesucht. Angebote unter Nr. 4768 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Ingenieur** (Ma. Maschinenbau) mit abgeschlossener Schulbildung, in außerordentlicher Stellung, sucht geeignete Nebenbeschäftigung. Angebote unter Nr. 4760 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Kaufm. befr.**  
 Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulzeugnissen gesucht. Grund- u. Technisch. Schulbildung. Angebote unter Nr. 4778 ins Tagblattbüro erbeten.

**Mädchen**  
**Behrteile**  
 in elektrotechn. Geschäft für jungen Mann mit Mittelschulbildung auf sofort gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Angebote unter Nr. 4765 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Sie verdienen**  
 wöchentlich 400 Mark und mehr durch Betrieb eines Volkreisangebots nach unserer bewährten Anleitung. Amerikanisches System, neuem von Schriftbild aus zu erledigen, auch aus Nebenbeschäftigung. Erenn. rech. — zum Selbststudium geeignet. 10 Warenmuster nebst genauer Anleitung gegen Einzahlung von 2 Mark in Brief oder auf unter Postcheckkonto Frankfurt a. Main Nr. 2461 Firma Wagner & Co., Markstraße 25.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet. — Nr. 25 d. Post. im Neben u. Geh. d. Wäsche sucht p. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wäschebeschleckerin oder Angler. Grunds. gute Bekanntschaft. Ang. u. Nr. 4755 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet. — Nr. 25 d. Post. im Neben u. Geh. d. Wäsche sucht p. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wäschebeschleckerin oder Angler. Grunds. gute Bekanntschaft. Ang. u. Nr. 4755 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet. — Nr. 25 d. Post. im Neben u. Geh. d. Wäsche sucht p. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wäschebeschleckerin oder Angler. Grunds. gute Bekanntschaft. Ang. u. Nr. 4755 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet. — Nr. 25 d. Post. im Neben u. Geh. d. Wäsche sucht p. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wäschebeschleckerin oder Angler. Grunds. gute Bekanntschaft. Ang. u. Nr. 4755 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet. — Nr. 25 d. Post. im Neben u. Geh. d. Wäsche sucht p. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wäschebeschleckerin oder Angler. Grunds. gute Bekanntschaft. Ang. u. Nr. 4755 ins Tagblattbüro erbet.

**Mädchen**  
**Empfehlungen**  
**Anfertigung**  
 feiner Herren- und Damenanzüge, sowie Konfirmations-Anzüge bei billiger Berechnung. M. Haag, Baumstr. 28, II. Etagen, Höhe, Kleider, höchste Qualität. Anfertigung werden angefertigt bei Frau Dürr, Leiffingstraße 45, II.

**Mädchen**  
**Besseres Mädchen**  
 in Küche und Haus durchaus vertraut, sucht sofort. Stellung. Angeb. u. Nr. 4776 ins Tagblattbüro erbet.



Erziehung des durchgehenden Kraftwagenverkehrs auf der nördlichen Vorortstraße der Kaiser-Allee in Karlsruhe.

Mit Zustimmung des Stadtrats wird folgende durch Erlass des Herrn Landeskommissars vom 1. Februar 1921 für vorläufig erlassene ortspolizeiliche Vorschriften...

Die Benutzung der Fahrtrichtungen der nördlichen Vorortstraße der Kaiser-Allee für den durchgehenden Kraftwagenverkehr ist verboten.

Übertragung der auswärts nicht erlaubten Inlandsleistung aus Arbeitern.

Im Hinblick auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar 1921 Nr. 1691 - D. 3. 25 - bringen wir weiter zur allgemeinen Kenntnis:

Es werden daher auch die Arbeitgeber an dieser Stelle ermahnt und verzehrt, neben ihrer Verpflichtung zur Anstellung von Arbeitern...

Wir bitten darauf aufmerksam, daß das Anbringen von Plakaten an öffentlichen Straßen und Plätzen dieser Stadt ohne polizeiliche Erlaubnis verboten ist.

Das Anbringen von Plakaten, Geschäftsangelegenheiten, Anzeigen, etc. an öffentlichen Straßen...

Die Erlaubnis des Stadtrats ist nicht erforderlich für solche Plakate, welche von Grundbesitzern oder Mietern ausschließlich in ihrem Privatinteresse an ihren eigenen Häusern...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Abgabe der Einkommensteuererklärungen. Zur Entgegennahme der Einkommensteuererklärungen von den im Bezirk des Steueramts...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Die Entleerung der Abortgruben in der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der Stadtteile Mühlheim, Grünwinkel und Laxlanden vom 21. September 1920...

Urteil

des Schöffengerichts in Bretten vom 4. Febr. 1921. Will Gottlieb Reife, Kaufmann aus Berlin, auf der Straße, wird wegen fahrlässiger, unrichtigen Handels zu zwei Monaten Gefängnis...

Bad. Amtsgericht.

Kinderverkaufspreise für Gemüse und Obst. Für die Zeit vom 22. Februar bis 2. März.

Table with 2 columns: Gemüse/Obst and Preis pro Pfund. Items include Kartoffeln, Mören, Rote Rüben, etc.

Verein Deutsch-Aus für das D tum im A land

Männerortsgruppe Karlsruhe. Lichtbilder-Vortrag des Finanzrats Dr. Stepan aus Wien am Montag, den 21. Februar 1921, abends 8 Uhr...

Das Burgenland (Deutsch-Westungarn) ein Einzelfall deutschen Selbstbestimmungsrechts im Friedensvertrag.

Städt. Ausstellungshalle. Großer Ausverkauf wegen Auflösung der Städt. Bekleidungsstelle zu außerordentlich ermäßigten Preisen.

Männeranzüge dreiteilig in guter Verarbeitung von Mk. 250.- bis Mk. 550.-

Männerhosen Buckskin, glatt und gestreift 40.- 50.- 60.- 90.- und 120.-

Konfirmantenanzüge große Auswahl, blau und schwarz 130.- und Mk. 225.-

Wollene Knabenstrickanzüge dauerhaft im Tragen je nach Größe Mk. 145.- 165.- und 195.-

Frauenkleidung (Mäntel, Röcke, Blusen, Unterröcke) sehr preiswert

Kommunikantinnenkleider weiß Crepe Mk. 85.- und 95.-

Männer-, Frauen- und Kinderstiefel, bestes Fabrikat, zu billigsten Preisen.

Reinigung der Wasserrohrstränge.

Vom Montag, den 21. Februar bis Freitag, den 4. März 1921 wird die mechanische Reinigung der Wasserrohrstränge in der Vorortstraße...

Meine nächste Versteigerung

findet am Mittwoch, den 23. Februar 1921, nachmittags 2 Uhr in meinem Lokale...

Mittwoch, den 23. Febr. 1921 8 Uhr abends - Rathausaal - Vortrag des Herrn Direktor E. Leinhas, Stuttgart

„Die großen Fragen der Gegenwart und die Dreigliederung des sozialen Organismus“

Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus, Ortsgruppe Karlsruhe.

Steuerberatung. Durchföhrung von Berufungen u. Beschwerden, Aufklärung von Steuerfragen...

Finanzrat a. D. Sandfried. Telefon 174, Karlsruhe, Carlstr. 13, 3. Et.

LEIPZIGER MUSTERMESSE



MIT TECHNISCHER MESSE UND BAUMESSE 6-12 MÄRZ 1921

Meßamt für die Mustermessen in Leipzig. Auskunft erteilen auch die ehrenamtliche Vertreter des Meßamts...

Bücherabschlüsse Revisionen. Ordnen und Neuanlegen der Bücher in Steuer-Angelegenheiten.

Elka-Färberei. Neu eingerichtet: Schuhe jeder Art, Reisekoffer, Handtaschen u. s. Ledersachen werden unter Garantie der Haltbarkeit neu gefärbt.

Ausverkauf! Wegen Geschäftsveränderung auf 20% Regenschirme 20% Spazierstöcke 20% Strickkrawatten 20%

L. Müllers Schirmfabrik Herrestr. 20 Karlsruhe Herrestr. 20

Schlafzimmer. Küchen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Diwan, Chaiselongue, Sprungfeder-Matratzen...

Billens Wasch-Emulsion. statt Seife für empfindliche Haut...

Billens Orion-Massage Haut-Crème ist die beste zur Massage...

H. Bieler. Kaiserstr. 23.

Liebe, Diplomatie und Holzhäuser.

Eine Balkanphantasie von einst von Elisabeth von Seyling.

Copyright 1919 by Cotta Nachfolger in Stuttgart und Berlin.

„Ich habe mich gar nicht auf der Durchreise aufgehalten,“ antwortete Axel; „aber wie lange bist du denn schon hier?“

„Da haben Sie Recht, so zu fragen,“ fiel ihm van Stratten ins Wort. „Vier Jahre nur ist Lintelo hier, die reine Bagatelle.“

„Ich auch,“ warf Bawerling seufzend ein. „Vergessen Sie,“ sagte van Stratten, „sechzehn Jahre und zehn Monate weniger drei Tage, lieber Bawerling; vergessen Sie nicht, Sie sind drei Tage nach mir hier angekommen.“

„Ja, an was die Dinge doch hängen,“ sagte Bawerling sinnend. „Sätt ich mich damals vor sechzehn Jahren die eine Woche in Paris nicht gut amüsiert, so wäre ich drei Tage vor Ihnen hier angekommen, und dann wäre ich heute Dänen; so bin ich nur Dänen.“

„Sechzehn Jahre und zehn Monate!“ wiederholte Axel und besah sich die beiden alten Herren, als seien sie Mumien in Glasläden, von denen

der Museums katalog kündigt, daß sie vor dreitausend Jahren lebende Menschen gewesen.

„Und als ich hierher gesandt wurde,“ fuhr van Stratten fort, „hatte man mir im Ministerium doch ausdrücklich gesagt, ich würde nur ganz kurz hier gelassen werden.“

„Auch mir,“ seufzte Bawerling, „sagte mein damaliger Chef, ich solle nur ruhig hierher gehen, es würde sehr bald was anderes für mich frei werden. Ich habe mich deshalb auch nie vollständig eingerichtet.“

Nun wandte sich Stratten zu Axel: „Lassen Sie sich durch unsere sechzehn Jahre und zehn Monate nicht erschrecken; es ist im Grunde hier nicht so übel, und die Zeit geht auch hier rum. Na und außerdem — Sekretäre, wie Sie, werden ja überhaupt nirgends lange gelassen.“

Er sagte es im Ton der Leute, denen die Schicksale anderer stets befriedigend erscheinen und die sich nicht gern vergegenwärtigen, daß überhaupt nichts im Leben lange dauert.

„Wer Bawerling rief: „Vieher Stratten, ältester Freund, den ich hier habe, seien wir doch lieber ehrlich und konstatieren wir, daß die meisten Menschen überhaupt die meiste Zeit damit verbringen, zu warten, daß die Zeit vorübergehe.“

Wir Diplomaten tun dies scheinbar noch mehr als andere Menschen, weil unser Beruf es mit sich bringt, oftmals auf Posten zu kommen, wo uns tatsächlich nichts anderes zu tun übrig bleibt als zu warten, daß wir auf einen anderen geschickt werden.“

„Ach, lieber Kollege,“ sagte Host mit einem leisen Anflug von Mitleid, „man weiß es ja, Ihrer Ansicht nach sollte der Wohlstand aller Diplomaten lauten: 'o passi graviores dabit deus his quoque finem.'“

Doch nun fragte Axel, die philosophierenden Nachdenklichkeiten der alten Herren unterbrechend: „Wer bitte, erzählen Sie mir, was macht denn hier der einstmalige Prinz Hans Sudubrand und jehiger Despot Ulrich der Fünfundzwanzigste? Ich war nämlich gleichzeitig wie er ein Semester in Bonn.“

Die älteren Herren sahen sich vorsichtig um, ob nicht etwa ein lauschender Diener dastünde, aber Lintelo rief unbefürchtet: „Was er hier macht, der arme Junge? Na, ich nehme an, er langweilt sich; 's ist nämlich ein tristes Thüringen, auf das ihn da der Ehrgeiz der Herzogin-Mutter gebracht hat.“

„Die Berufung hierher als Herrscher,“ sagte Bawerling in seiner vornehmen Art, „gleich eben manchen Diplomatenernennungen, bei denen auch alles, was dem eigentlichen Antritt des Postens vorausgeht, das Beste an der ganzen Sache ist.“

Für einen, der bis dahin nur nachgeborenes Söhnchen eines Miniaturhofs gewesen, war es ja sicher ganz nett und neu, als „Souverän“ Antrittsvisiten bei den anderen Höfen zu machen — aber — die Erwidierungen bleiben lange aus. Niemand reißt gern in diese Gebend. Und so steht denn selten in hiesigen Hofberichten: „Die Monarchen eilten aufeinander zu und fügten sich wiederholt, worauf die Vor-

stellung des gegenseitigen Gefolges und Schreitens der Ehrenkompanie stattfand.“

„Was das Land selbst an Zerstreung bietet, eben gering.“

„Nun ja,“ sagte Stratten, „amüsant kann es für den Despoten ebensowenig sein wie für uns aber schließlich — im Vergleich zum Leben in Gnadau-Hausen-Rattenburg — ist es mir immer noch abwechslungsreicher, hier zu despotieren.“

Ich war nämlich mal dort in Spezialmission, warde er sich an Axel, „zur Trauerfeier Hans Sudubrands Vater, den Herzog Hans Erbrand — das war ein großer Waidmann.“

„Ei freilich!“ sagte Axel, „Schloß Rattenburg hängt ja ganz voll von seinen Jagdtrophäen — ich war nämlich auch mal dort. Das war zwar lange nach dem Tode des Herzogs Hans Erbrand, aber man hörte doch noch so mancherlei über ihn. Wußt ein ausgelassener Herr gewesen sein!“

„Ja, ja,“ sagte der Doyen verschämt mit dem Augen zinkend, „einer der Letzten vom lustigen ancien régime! Die schöne Weiblichkeit! Reine war vor ihm sicher!“

„Na, davon hat der hiesige Sohn glücklicherweise nichts abbekommen,“ warf Host ein. „Ne, wahrhaftig nicht! Der reine Waidmännchenjüngling — falls das nämlich mustergültig — sagte Lintelo mit geringschickigem Lächeln.“

„Er ist eben von seiner Mutter erzogen worden, das erklärt alles,“ sagte Stratten und wandte sich dann an Axel: „Saben Sie die Herzogin kennen gelernt?“

**Ge schäftsempfehlung.**  
**Damenfrisier-Salon**  
 Karlstraße 72  
 leitet von Friseur Hermann betrieben, welche im Monat, den 21. Februar neu eröffnen.  
**Käte Trost,**  
 bis jetzt bei ersten Häufern im Ausland tätig.

**Leder-Gamaschen**  
 gewollt und mit Nadel in jeder Variation.  
 Große Auswahl von 70 an. Auch werden Gamaschen von geteiltstem Leder angefertigt, deren Empfindlichkeit prima Woll-Gamaschen zu 28.  
**Paul Niede, Sattlerei, Waldhornstr. 32.**

**Fest-Musik**  
 mit einem  


**Odeon**  
 Musikapparate mit Odeon-Musikplatten  
**ODEON-MUSIK-HAUS**  
 Karlsruhe 670  
 Kaiserstrasse 175. Telefon 339.

**Baubund-Möbel**  
 Verkauf gegen Barzahlung  
 in folgender Ausführung den veränderten Zeitverhältnissen in Bezug auf Preis und Formgebung angepasst  
 Verkauf gegen Teilzahlung  
 bei der gemeinnützigen Hausratschaft  
**Badischer Baubund G.m.b.H.**  
 Karlsruhe, Karlsriedstr. 22.  
 Gebäude Wollschloß, Fernsprecher 5157.  
 Lokal geöffnet: vormitt. 8-12, nachmitt. 2-6 Uhr.

**Elektrische Beleuchtung und Kraftanlagen**  
 im Anschluß an das Stadt-Netz installiert preiswert und zuverlässig.  
 Besuche und Voranschläge bereitwillig.  
**Ed. Rosmarinowsh**  
 Seifengasse 40, Telefon 3742. Geogr. 1918.

**Unterstützt das Handwerk**  
 Bei eintretendem Bedarf empfehlen sich die Firmen:

**Abschriftenbüro**  
 K. Traub, Kaiserstraße 34a.

**Auskunftsbüro**  
 Auskunfts-Büro, Wendtstr. 3, Ausk. I. jederm. 1-455.

**Bandagisten**  
 Unterwagner, Joh., Kaiser-Wilh.-Halle 22/2b, Tel. 1059.

**Bettfed.-Reinig.**  
 P. Perschmann, vormals Fleischer, Karlstraße 20. Alte Federn werden wieder.

**Bildereinführungs-Gesellschaft**  
 E. Büchle, Inh. W. Hertsch, Kaiserstr. 128, Tel. 1957.  
 K. Lindner, Waldstraße 9.  
 Kunsthandlung Schwarz, Inh.: Karl Dietzmann, Kaiserstraße 225, Tel. 1407.

**Blechner**  
 Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414.  
 Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1.  
 Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551.  
 Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.

**Bürsten- und Pinsel-Fabrikation**  
 Emil Vogel Neff, Inh. Heh. Mart. Fünck, Friedrichsplatz 1, Telefon 1424.

**Braunwoll-Druckerei**  
 B. Odenheimer, Degenfeldstraße 4.

**Büchsenmacher**  
 Waffen-Ratzel, Kaiserstr. 229, Eing. Hirschstr. Tel. 3333.

**Casseroie**  
 Spitzfaden, Theobald, Kriegstr. 72, Tel. 4107.

**Chem. Waschanst.**  
 D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953.  
 Filialen:  
 Kaiserstraße 40  
 Ludwigsplatz 40a  
 Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr.  
 Marienstraße 45  
 Ludwig-Wilhelmstraße 18  
 Rheinstraße 24  
 Durlach: Hauptstraße 89.  
 Karl Fimeus, Marienstr. 19-21  
 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.

**Damenfrisier- u. Damenschneiderei**  
 Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19.  
 Damenschneiderei u. Damenschneiderei  
 Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248.  
 Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.

**Möbelkäufer - Brautleute**  
 lassen Sie sich durch marktschreierische Angebote nicht beeinflussen.  
**Speise-Herren-Schlaf-Zimmer**  
**Küchen Polsterwaren einzelne Möbelstücke**  
 finden Sie bei mir in großer Auswahl  
 Reelle u. billige Bedienung. **Möbelhaus** Besichtigung ohne Kaufzwang  
**Maier Weinheimer**  
 Karlsruhe  
 32 Kronenstraße Bitte auf Straße und Hausnummer zu achten. Kronenstraße 32

**Pianos und Flügel**  
 bekannte Fabrikate, verkauft, auf Wunsch auch gegen Teilzahlung  
**H. Maurer, Kaiserstraße 176**  
 Ecke Hirschenstraße.

**Wohltäterin für jede Dame ist das Neueste Schnittmuster-Album „Für gut sitzende Schneiderei“**  
 Wer sich das Schnittmuster-Album käuflich erwirbt, wird das richtige Zuschneiden nach Maß gelehrt und ist im Stande ca. 25 Schnitte für jede Person und für jede Größe herzustellen. In wöchentlichem Zuschneide-Unterricht kann sich auch eine weniger Begabte nach meinem leicht faßlichen Zuschneidesystem genügende Kenntnisse erwerben. Ohne Unterricht wird das Album nicht verkauft. Es werden gelehrt:  
 Schnitte für Kinder:  
 Hängekleidchen, Leibchen, verschied. Röckchen, Blusenkleidchen, Kimonokleidchen und Kimonoschürzchen, Mantelkleidchen, lose Futtertaillen, Jäckchen u. Mäntelchen.  
 Für Erwachsene:  
 Hemdenblusen, Morgenkleider, Achselblusen, Mantelkleider, lose Futtertaillen, Empirekleider, Schoßblusen, Kimonoblusen und Kimonokleider.  
 Röcke:  
 Glockenröcke in 2, 3 und 5 Bahnen, glatt und gefaßt. Sonstige andere moderne Röcke in 2, 3 und 5 Bahnen, glatt u. gefaßt oder in Falten gelegt, für jede Größe und Stärke.  
**Jedes staunt über die neue Erfindung!**  
 Alleinverkauf: Johanna Weber, Zuschneideschule, Karlsruhe i. B., Hirschstr. 46, 28, 2 Tr.  
 Damen, welche sich als Zuschneidelehrerinnen ausbilden wollen, erhalten für einen bestimmten Platz den Alleinverkauf. Bedingungen günstig! (Bitte ausschneiden!)

**Gummi-Umhänger**  
 ganz tertiär wasserdicht. Ware, teils neu, teils wenig gebraucht, für jedermann geeignet, auch zum Umarbeiten für Kleider, Wagen- und Pferdedecken per Stück Mk. 78,- gegen Nachnahme.  
**Wiederverkäufer gesucht.**  
**Stiber & Co., Stuttgart, Neckarstr. 113, Telefon 1731.**

**Hausbesitzer sparen**  
 viel Geld bei dem bedeutenden Preisabstößen, wenn Sie solches Angebot über:  
**Grubenanschlüsse, Klosettanlage**  
 bei mir einholen.  
**Jul. Köhler, vorm. W. Köp**  
 Herrenstraße 49. Fernspr. 517.

**In der Südstadt ist jetzt Annahmestelle für Henningers Gummibesohlung**  
**Schuhhaus Münzner**  
 Schützenstraße 17.  
**Mittelstadt und Oststadt**  
**Schuhhaus R. Danger**  
 Kaiserstraße 161.  
**Durlach**  
**Schuhhaus Scharmann**  
 Hauptstraße.  
**Weststadt Mühlburg**  
**Hauptgeschäft, Kaiser-Allee 145.**  
**Erste Karlsruher Gummibesohlenanstalt**  
 mit Kraftbetrieb  
 Henning, Kaiser-Allee 145.

**Daniels Konfektionshaus**  
 Tel. 1846, Wilhelmstraße 34 1 Treppe.  
 Regenmäntel  
 etwas fehlerhaft . . . Mk. -150.  
 Ripsmäntel . . . Mk. 210.- an  
 Seidenmäntel . . . Mk. 375.- an  
 Jackenkleider . . . Mk. 125.- an  
 Große Posten Röcke  
 Mk. 30.- 40.- 50.- 65.-  
 etwas angetriebte  
**Voilblusen und Voilkleider**  
 Keine Ladenspesen, reelle Bedienung.

**Karlsruher Lebens-Versicherung a. G.**  
 vorm. Allgem. Versorgungs-Anstalt  
 Verlehnungsbetrag 1 1/2 Milliarden Mark.  
 Zweckmäßigste Kapitalanlage.

**Größtes Haus** **Kurante Ware**  
**Allergrößte Auswahl** **Billigste Preise**  
**Juwelen- und Uhrenhaus Oscar Kirschke**  
 am alten Bahnhof  
 Kriegstraße 70 Telefon 4180.

**Die billigste Quelle**  
 zur Bedeckung des Bedarfs in Kurz-, Galanterie- und Stahlwaren für  
**Gastgeber**  
 ist ohne Zweifel  
**E. Bienenstock, Sulfenstraße 75 II.**

**Sparkochherde**  
 in emaillierter und lackierter Ausführung, kombinierte Kohlen- u. Gasherde, Gas-Back- und Grill-Apparate, Hotelherde und Spülküchen-Einrichtungen, Leuer in Kupfer-Wasserschiffen und Neuanfertigung nach Maßangaben.  
**Hofherdfabrik Karl Ehreiser**  
 Inhaber: E. Koepfer  
 Herrenstr. 44 Karlsruhe i. B. Tel. 4931

**Sonder-Angebot!**  
 Wir liefern solange Vorrat:  
**Eichene Schlafzimmer**  
 sehr hübsch ausgeführt, bestehend aus:  
 1 Spiegelschrank 130 cm breit, 2 Nachtschrankchen mit 2 Nachtschrankchen, 1 Waschtisch mit 2 Stühlen u. 2 Stühle zu dem billigen Preise von nur  
**3500 Mark**  
 per Zimmer.  
 Andere Zimmer-Einrichtungen, wie Speisezimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer u. Küchen, sowie einzelne Möbel ebenfalls sehr preiswert.  
 Lieferung erfolgt hier und im Umkreis von 25 km frei in die Wohnung, weiterhin bis 100 km frei in die Wohnung.  
**Karl Thome & Co., Möbelhaus**  
 Karlsruhe, Herrenstraße 23.

**Verpacken**  
 von Möbeln und anderen Gegenständen, Klaviertransport, auch Transport einzelner Stücke, werden gut und billig ausgeführt.  
**Früh's Möbelpedition und Schreinerei**  
 Sulfenstraße 137 Telefon 1039.

**Gute Arbeit ~ Promote Bedienung**

<b>Abschriftenbüro</b> K. Traub, Kaiserstraße 34a.	<b>Braunwoll-Druckerei</b> B. Odenheimer, Degenfeldstraße 4.	<b>Dampfwaschanstalt</b> Dampfwaschanstalt Wendi, Inh.: H. Weinheimer, Karlsruhe-Röpp. Tel. 2839.	<b>Elektrotechniker</b> Carl Nahrung, Kaiserstraße 225, Tel. 3023. Johann Vogel, Werderstraße 1. - Telefon 4252	<b>Gipser</b> Franz Bischoff jr., Friedensstraße 14, Telefon 2787. Adolf Fritz, Schneiderstraße 2. - Telefon 1355.	<b>Kürschnerien</b> August Schnorr, Kunst-kürschner, Kreuzstr. 27, Telefon 2625.	<b>Perückenmacher (Haararbeiten)</b> H. Bieler, Kaiserstraße 223.	<b>Sattlereien</b> E. Klotter Neff, Inh. G. Dischinger, Kronenstr. 25, Telefon 2618, Reiseartikel, sämtliche Lederwaren.
<b>Auskunftsbüro</b> Auskunfts-Büro, Wendtstr. 3, Ausk. I. jederm. 1-455.	<b>Büchsenmacher</b> Waffen-Ratzel, Kaiserstr. 229, Eing. Hirschstr. Tel. 3333.	<b>Ordnungslocher und Slobwar in geschliffene</b> Nik. Jäger, Brauerstraße 21, Telefon 3297	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Heizungsanlagen</b> Bad. Heizungsbaugewerkschaft Karlsruhe, Inh.: Ing. Fr. Weigle & L. Lohner, Karlstraße 36, Tel. 2133.	<b>Lackierer</b> K. Dorwarth, Fahrtd., Maschinen, Schilf, Marienstr. 6	<b>Photographen</b> Rausch & Pester, Atelier vornehmer Photographien, Vergrößerungsanstalt, Erbsprinzenstraße 3. Tel. 2678. Samson & Co., Phot. Atel., Kaiser-Passage 7, Tel. 547. H. Schmeller, Rippurrerstraße 10, Tel. 2489.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Bandagisten</b> Unterwagner, Joh., Kaiser-Wilh.-Halle 22/2b, Tel. 1059.	<b>Casseroie</b> Spitzfaden, Theobald, Kriegstr. 72, Tel. 4107.	<b>Dauerwische-Großhandlung</b> Andr. Weinig jr., Spezialausf. prima Dauer wische, Kaiserstr. 43, Teleph. 5476.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Lackermöbel</b> E. Schütz, Kaiserstraße 227, Telefon 2433. W. Schütze, Tapeziermeister Goethestr. 23, Teleph. 3012.	<b>Polsterer und Dekorations</b> E. Burger (K. Dutzl Neff), Waldstr. 89, Teleph. 2117. Kammerer, Wilhelmstr. 35, Ecke Weidenplatz, Spezialwerkstätte für Polstermöbel. E. Schütz, Kaiserstraße 227, Tel. 2433, Ledermöbel.	<b>Schirmreparaturen</b> W. Kretschmar Neff, Hofschmied, Kaiserstr. 82 a, Tel. 5476 Überziehen schnell und billig.
<b>Bettfed.-Reinig.</b> P. Perschmann, vormals Fleischer, Karlstraße 20. Alte Federn werden wieder.	<b>Chem. Waschanst.</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Drehereien</b> Franz Doranheim, Schützenstraße 38, Spez.: Schirme, Stöcke, Pfeifen.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Hohlblechereien</b> Karl Hummel, Werderstraße 19, Telefon 1447. H. Tintelott, Rasierrschneiderei, Amalienstraße 43, Telefon 4132.	<b>Malerei</b> Adolf Mantz, Malermeister, Karlsruhe Goethestraße 20, Telefon 155.	<b>Polsterer und Dekorations</b> E. Burger (K. Dutzl Neff), Waldstr. 89, Teleph. 2117. Kammerer, Wilhelmstr. 35, Ecke Weidenplatz, Spezialwerkstätte für Polstermöbel. E. Schütz, Kaiserstraße 227, Tel. 2433, Ledermöbel.	<b>Schlossereien</b> E. Guichardaz, Bürgerstr. 9, Bau-, Herd- und Reparaturwerkstätte, Telefon 1495. Aug. Schlachter, Gottesauerstraße 10, Tel. 1593.
<b>Bildereinführungs-Gesellschaft</b> E. Büchle, Inh. W. Hertsch, Kaiserstr. 128, Tel. 1957. K. Lindner, Waldstraße 9. Kunsthandlung Schwarz, Inh.: Karl Dietzmann, Kaiserstraße 225, Tel. 1407.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Elektrische Licht- u. Kraftanlagen</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Julius Ehlgötz, Humboldtstraße 19, Telefon 3765. Grund- & Oehmichen, Waldstr. 26, Tel. 523. Ingen.-Büro Gloor & Appel, Kaiserstr. 172 a, 173, T. 4922 Elektr. Licht- u. Kraftanl. Elektr. Maschinen, Transform. Elektr. Wärmepumpe. H. van Kalk, Inzenieurbüro für Elektrotechnik, Erbsprinzenstr. 35, Tel. 519. Jakob Leonhard, Rippurrerstraße 93, Tel. 1. 4942	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Elektrotechniker</b> Carl Nahrung, Kaiserstraße 225, Tel. 3023. Johann Vogel, Werderstraße 1. - Telefon 4252	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Heizungsanlagen</b> Bad. Heizungsbaugewerkschaft Karlsruhe, Inh.: Ing. Fr. Weigle & L. Lohner, Karlstraße 36, Tel. 2133.	<b>Maler</b> Adolf Mantz, Malermeister, Karlsruhe Goethestraße 20, Telefon 155.	<b>Reparaturwerkstätte für Fahrräder, Nähmaschinen, Sprechmaschinen etc</b> H. Brodführer, Kaiserstr. 5, Fernruf. 913.	<b>Schirmreparaturen</b> W. Kretschmar Neff, Hofschmied, Kaiserstr. 82 a, Tel. 5476 Überziehen schnell und billig.
<b>Bildereinführungs-Gesellschaft</b> E. Büchle, Inh. W. Hertsch, Kaiserstr. 128, Tel. 1957. K. Lindner, Waldstraße 9. Kunsthandlung Schwarz, Inh.: Karl Dietzmann, Kaiserstraße 225, Tel. 1407.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414. Albin Dietrich, Blecherei u. Installation, Bürgerstr. 1. Karl Fuller, Degenfeldstr. 15, Telefon 3551. Jos. Meeb, Erbsprinzenstr. 29, Telefon 12-22.	<b>Damenfrisier- u. Damenschneiderei</b> Frieda Schmidt, Spez.-Damenfrisiererei, Herrenstr. 19. Damenschneiderei u. Damenschneiderei Jos. Blumenstetter, Steinstr. 21 (Liedlplatz), Tel. 1248. Alb. Wirth, Solte str. 114, Straßens. Ecke Schillerstr.	<b>Feilenhauer</b> Robert May, Glückstraße 9, Wilh. Sauer, Feilenhauer, Waldhornstraße 17.	<b>Färberei</b> D. Lasch, Fabrik Soltenstraße 28, Telefon 1953. Filialen: Kaiserstraße 40 Ludwigsplatz 40a Kaiser-Allee, Ecke Körnerstr. Marienstraße 45 Ludwig-Wilhelmstraße 18 Rheinstraße 24 Durlach: Hauptstraße 89. Karl Fimeus, Marienstr. 19-21 Filiale: Kaiserstraße 68, Telefon 2835. Geogr. 1570.	<b>Herdfabriken</b> J. Lechner & Sohn, Klauenstraße 22, Tel. 4113. Wilhelm Weber, Schützenstraße 42, Tel. 3363.	<b>Matratzenfabrik</b> Legrum & Bauer, Karl-Wilhelmstr. 14, Tel. 3427.	<b>Putzgeschäfte und Putzmaschinen</b> S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137 am Marktplatz, Tel. 3065.	<b>Seiler</b> Carl Schönherr, Hanf- u. Drahtseile, Kaiserstraße 47, Telefon 2003.
<b>Blechner</b> Busold & Nied, Hirschstr. 12, Telefon 414.<							

**Paula Fang  
Ernst Siegrist**  
Verlobte.  
Karlsruhe, Februar 1921.  
Karlsruhe 58. Brauerstraße 15.

Sonntag, den 20. Februar 1921  
**Landestheater** | **Konzerthaus**  
**Margarete** | **Zwangseinquartierung**  
6 bis n. 1/2 Uhr. 20.— 7 bis 9 Uhr. 11.—

Montag, 21. Februar, 7-9 1/2 Uhr, 6.—  
**V. Sinfonie-Konzert**  
des Bad. Landestheaterorchesters  
Dirigent: Fritz Cortolozzi, Solisten: Fräulein Caroline Lankhout, Herr Emil Weimershaus.

**Eintrachtsaal!**  
**Heute**  
Sonntag, 20. Februar, abends 1/8 Uhr  
Letzter Lieder- und Duetten-Abend  
**Helmuth und Kathinka**

**Neugebauer**  
Am Klavier: **Dr. Rudolf Bellardi**  
Karten zu Mk. 8.—, 6.— und 4.— zuzügl. Steuer, in der Musikalienhandlung  
**Fritz Müller.**

**Friedrichshof**  
**Heute Sonntag abend**  
Anfang 7 1/2 Uhr

**Konzert**  
mit humoristischen Vorträgen.

**Morgen**  
21. Februar, 7 1/2 Uhr, Eintrachtsaal  
**KONZERT**

**Hedwig Fassbender** (Violine)  
**Robert Marshall** (Baß-Bariton)  
**Johan Hoorenman** (Klavier)  
Sonaten von Mozart und Fassbender, Präludium und Fuge von Franck, Lieder von Schubert, Schumann, Cairati.  
Karten zu 8.50, 7.20, 4.80 u. 2.50 einschl. Steuer bei  
**Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.**

**Dienstag**  
22. Febr., 7 1/2 Uhr, Eintrachtsaal  
4. Kammermusik-Abend

**Wendling-Quartett**  
unter Mitwirkung des Klarinetten-Virtuosen  
**Philipp Drehsbach** aus Stuttgart  
Regler: Klarinetten-Quintett, Beethovens Sere-  
nade f. Streich-Trio, Mozarts Klarinetten-Quintett,  
Karten zu 12, 10, 8, 6, 4 (einschl. Steuer) bei  
**Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.**

**Donnerstag**  
24. Februar, 7 1/2 Uhr, kleine Festhalle,  
**Konzert**

**Marie von Ernst** (Sopran)  
**Della von Steiger** (Violine)  
**Franz Levy** (Klavier)  
Brahms' Violin-Sonate, A-Dur, Lieber und  
Violin-Kompos. von Levy u. a.  
Karten zu 10.—, 8.—, 6.— u. 4.— (einschl.  
Steuer u. Einlaßgebühr in die Festhalle) bei  
**Kurt Neufeldt, Waldstr. 39.**

**Musikalien-**  
**Leih-Anstalt**  
**Kurt Neufeldt.**  
Waldstr. 39

**Das Umformen von Stroh-Hüten**

Die neuesten Modelle sind fertig.

Erstes Spezialhaus für Neu- und Um-  
formen von Herren- und Damenhüten  
**Rudolf Dickten**  
Westendstr. 29b Karlsruhe Telephon Nr. 3829

Ein größerer Posten  
**Anzug- u. Paletotsstoffe**  
neueste Dessins, preiswert, einge-  
troffen (auch meterweise Abgabe)  
**Maß-Anfertigung**  
unter Garantie für tadellosen Sitz  
**Wilh. Guhl, Schneidermeister**  
Kriegstraße 92 (gegenüber dem alten Bahnhof).

**Instrumental-Verein**  
Donnerstag, 24. Februar, 1/8 Uhr, Eintracht  
**II. Konzert**  
Serenade von Dittersdorf. Zum ersten Male.  
Sinfonie g-moll Mozart. — Konzertstück Weber.  
Solisten: Elisabeth Kirsch. Pianist G. Lüttgers.  
Karten für Nichtmitglieder zu Mark 4.—.

Passage 38  
**WELT-PANORAMA**  
Neues Programm:  
Vom 20. bis 26. Februar wird gezeigt:  
**Eine Tour im malerischen  
Bayrischen Hochland.**

**Künstlerspiele**  
**Kaffee Röderer**  
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Bohnenkaffee, Tee, Schokolade  
Div. Kuchen aus eigener Konditorei  
Prima offener Wein  
Prima Flaschenweine  
Spezialität: **Eismerinken.**  
Morgens u. nachmittags billigere Berechnung.  
Verkauf auch über die Straße.

Abends  
**Künstler-Konzert**  
**Ria Rey**  
Vortragskünstlerin und Lautensängerin  
**Heinz Berton**, Humorist.  
**Künstler-Trio Ratzel.**

**Billiges Angebot!**  
Ein Posten  
**Schlafdecken** Jacquard-  
Decken  
per Stück Mk. 45.—, 50.—, 55.—, 75.—,  
80.—, 90.—, 120.—, 150.—, 180.—.  
Größere Posten **Bettendamaste**  
weiße u. Bordeaux-  
Lagerbesuch lohnend.

**Arthur Baer,**  
Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch Einz. Kreuzstr.

**Kragen**

**-Wäscherei  
Schorpp**  
liefert schnellstens.  
Annahme-Stellen:  
Karlsruhe:  
Bernhardstraße 8.  
Kaiserstr. 34, 243.  
Gerwigstr. 46.  
Amalienstr. 15.  
Waldstr. 64.  
Wilhelmstr. 32.  
Augustastr. 13.  
Schillerstr. 18.  
Kaiserallee 37.  
Gabelsbergerstr. 1.  
Rheinstr. 18.  
Durlach:  
Hauptstr. 15.

**+ Magerkeit +**  
Schöne, volle Körper-  
formen durch un-orientalisch,  
Krautpilzen, auch für  
Hefenwalechten u. Schwämme,  
goldene Medaillen und Ehren-  
dipl.: in 6 bis 8 Wochen  
bis 30 Pf. Zunahme.  
Kart. empfindl. Streng  
reell! Bitte Postfakt.  
Preis Dose 100 St. 4.50.  
Postamt od. Nachn. Kar-  
lstr. D. Franz Steiner &  
Co. G. m. b. H. Berlin  
W 30248.

Spezialgeschäft für Bürsten und Haushalt  
**Inhaber: BRUNO EISENSTÄDT**  
Erbblinderer Kriegsteilnehmer  
Karlsruhe i. B.  
Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße 20.  
Alle Arten von Bürsten, Besen, Korbwaren  
u. sonstigen Haushaltungsartikeln.  
Beste Auswahl. — Billigste Preise  
::: Nur la Qualitätsware :::  
Eigene Bürstenmacher-Werkstätte.

**Fischers Weinstube**  
Kreuzstraße 29  
Neu eingetroffen verschiedene  
**spanische Süß-, Dessert- und  
Krankenweine**, feinste Qualitäten.  
**M. Garms.**

**Apfelwein**  
vorzügl. Qualität, glanzhell, offeriert  
in Fässer und Flaschen  
**B. Finkelstein**  
Apfelwein - Großkeiterei  
Telefon 510 und 2875.  
Für volle Zufriedenheit übernehme  
ich jede Garantie.

**Schaller's Tee**  
verwandte den großen Umsatz nur der Vor-  
zuglichkeit seiner Qualität. — überall käuflich, wozu sich wende  
man sich an den Importeur Carl Schaller,  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

**Oelfarben-Lackfarben**  
schnell trocknend — reibschaffertig  
für Anstriche aller Art  
**Malerbedarfsartikel**  
vorteilhaft im **Farbengeschäft, Waldstraße 15**  
beim Colosseum

**Rudwig Schweisgut** Erbprinzenstr. 4  
  
Alleinige Vertretung von  
**Bechstein, Blüthner, Grotrian-  
Steinweg, Thürmer, Mannborg**

**Mitteilung.**  
Hierdurch dem verehrten Publikum von Karlsruhe die  
Mitteilung, daß ich von Sonnabend den 19. Februar, die  
**Restauration des Burghof**  
mit Festsälen  
zusammen mit Herrn Bruno Schmitze bewirtschafte und  
eine tadellose Küche selbst führe.  
Auch werden Bestellungen für kleinere Hochzeiten und  
Privatfestlichkeiten entgegengenommen, für in und außer  
dem Hause. Auch einzelne Gerichte in feinsten Ausführung.  
Hochachtungsvoll  
**Louis Bobermin**  
langjähriger Küchenchef vom Künstlerhaus.

**Fahrräder**  
Reparaturen!  
**Gummi**  
Zubehörteile!  
Konkurrenzlos in Preis und Qualität.  
**H. Brodführer**  
Karlsruher Fahrradhaus  
Kaiserstr. 5 (a. Durlacher Tor)

**Gummi-Betteinlagestoffe**  
(bestbewährte Qualitäten)  
empfehlen  
Groß-Verkauf **Aretz & Cie.,** Klein-  
Verkauf  
Inhaber: Arthur Fackler  
Kaiserstraße 215. Telephon 219.

Für die  
**Einsegnung!**

**Kommunion-Kleider**  
Voile-Batist mit Stickerei . . . . . 132.50 125.00 **95<sup>00</sup>**  
**Einsegnungs-Kleider**  
Woll Batist und Serge . . . . . 425.00 275.00 **198<sup>00</sup>**  
Einsegnungs-Anzüge in allen Preislagen.  
Schwarze Kleiderstoffe glatt u. gemust., doppelbr. in  
Satin, Mohair, Cheviot, Diagonal 75.- 69.50 62.50 40.50 **34<sup>50</sup>**  
Weiße Kleiderstoffe doppelbreit, in verschiedenen  
Stoffarten . . . . . Mtr. 75.00 62.50 40.50 **34<sup>50</sup>**  
Voile und Batist doppelbreit, glatt und  
bestickt . . . . . Mtr. 34.50 26.50 **24<sup>50</sup>**  
Ein Posten farbige Kleiderstoffe  
doppelbreit . . . . . Meter **42<sup>50</sup>**  
Anzugstoffe, Cheviot 140 cm breit,  
reine Wolle . . . . . Meter 120.00 78.50 **72<sup>00</sup>**  
Konfirmanden-Mädchen-Hemden aus prima  
Hemdenuch mit Festons n. Stickerei 39.50 35.50 **29<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Mädchen-Beinkleider aus prima  
Cretonne mit Feston und Stickerei . 29.50 25.50 **22<sup>50</sup>**  
Konfirmanden - Prinzess - Unterröcke aus prima  
Hemdenuch mit hübscher Stickerei 59.- 49.50 45.50 **39<sup>50</sup>**  
Konfirmanden - Leibchen aus gutem Drell Stek. **26<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Korsetten  
aus cremefarbigem festem Drell . . . . . Stek. **39<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Knabenhemden Ia Cretonne Stek. **39<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Knaben-Hemd mit gutem Piqué-  
Einsatz und Piqué-Doppelmansch. **57<sup>00</sup>**  
Konfirmanden-Serviteur weich oder gestärkt . **7<sup>50</sup>**  
Konfirmandenkragen und Manschetten  
Konfirmanden-Krawatten für Steh- und Steh-  
Umlegkragen . . . . . 9.75 **7<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Hüte, blau 55.00, schwarz 55.00 48.00 **38<sup>00</sup>**  
Konfirmanden-Handschuhe . 25.00 19.50 16.50 **9<sup>75</sup>**  
Konfirmanden-Glacéhandschuhe . . . . . 38.50 **19<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Strümpfe  
schwarz und weiß . . . . . 18.50 17.00 **15<sup>50</sup>**  
Konfirmanden-Stiefel für Mädchen, hübsche  
Formen . . . . . 125.00 110.00 **85<sup>00</sup>**  
Konfirmanden-Stiefel  
für Knaben . . . . . 155.00 135.00 **95<sup>00</sup>**  
Weiße Leinen-Stiefel Gr. 31/35 **68<sup>00</sup>** Gr. 36/39 **95<sup>00</sup>**

Kommunion-Kränze u. Ranken, Sträu-  
chen, Kerzengarnituren und Schleifen,  
Kerzentücher, Spizentücher mit Inschrift  
Gesang-Bücher, Konfirmations-Karten,  
Taschenuhren, in großer Auswahl.

**Geschw. Knopf**

**Gummireifen**  
prima Qualität, für  
**Kindewagen**  
**Krankentwagen**,  
Aufsitzen, berufen nach  
bestem Verfahren.  
**Grünräder**  
in all. Größen, 100, alle  
**Grünräder**  
Vorstellbarkeit etc.  
Verband nach auswärts.  
Rafte u. reelle Bedien.  
St. Brühl Karlsruhe.  
Kreuzstraße 7 Hof.  
Ecke Kaiserstraße.  
Gummiwerkstätte.  
Berfäße  
für . . . . .  
**Pelze**  
Pelzmäntel, Jackets  
werden zum Umändern, Neu-  
arbeiten, Felle  
zum Ornieren und Färben  
übernommen bei tadelloser  
billiger Ausführung u. prompt-  
er Lieferung.  
**Georg Kumpf,**  
Douglasstr. 8, partierc,  
Ecke Akademiestraße  
(Kein Laden)

**Hausbesitzer**  
Zur neuen Mietzinsberechnung kommen auch die Kosten  
für Untervermietung in Frage. Der einfache Berechnung  
nach hat aber empfiehlt es sich, ihr Ansehen gegen Unge-  
zieher bei mir zu abzurufen. Ueber die Bestimmungen  
kann auf meinem Büro Markgrafenstraße Nr. 52, 2. Stock  
Auskunft erteilt werden.  
Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Fr. Springer  
Tel. 3263. Markgrafenstr. 52. Tel. 3263.

**PIANOS.**  
Niemand hat mehr nötig, ein altes Piano  
zu kaufen, da neue Instrumente aus dem-  
selben Material wie vor dem Kriege herge-  
stellt werden, mit kupferüberspannten  
Saiten, weißen Hammerkopf-Kerulitz und  
Messingscharniere etc.  
Die besten Fabrikate dieser Pianos haben  
wir in großer Auswahl am Lager in der  
Preisliste von  
Mk. 9500.— bis Mk. 12000.—  
einschl. Steuer und 5 Jahre Garantie.  
Auf Wunsch Teilzahlung bei 5% Zins-  
berechnung.  
**Odeon-Musikhaus**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 175. Tel. 339.

**Nähschule.**  
Tages- und Abendkurse. Anmeldung jederzeit.  
**Johanna Baum**  
akadem. geb. Schneiderin, Kronenstraße 6, 1. Stock



